Verordnung über die Übertragung von Bundespolizeiaufgaben auf die Zollverwaltung (BPolZollV)

BPolZollV

Ausfertigungsdatum: 24.06.2005

Vollzitat:

"Verordnung über die Übertragung von Bundespolizeiaufgaben auf die Zollverwaltung vom 24. Juni 2005 (BGBl. I S. 1867), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 319) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 1 V v. 21.10.2024 I Nr. 319

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 1.7.2005 +++)

Eingangsformel

Auf Grund des § 68 Abs. 1 Satz 1 des Bundespolizeigesetzes vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978, 2979) verordnet das Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen:

§ 1

Unbeschadet der Aufgaben der Bundespolizei werden der Zollverwaltung die Aufgaben

- 1. der polizeilichen Überwachung der Grenzen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 des Bundespolizeigesetzes),
- 2. der polizeilichen Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 des Bundespolizeigesetzes) an den in der Anlage aufgeführten Grenzübergangsstellen sowie außerhalb dieser Grenzübergangsstellen und
- 3. der Beseitigung von Störungen und der Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit der Grenzen beeinträchtigen (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 des Bundespolizeigesetzes)

zur Ausübung übertragen.

§ 2

Unbeschadet der Aufgaben der Bundespolizei werden der Zollverwaltung die Aufgaben

- 1. nach § 71 Abs. 3 Nr. 1 bis 1e, mit Ausnahme der Zurückschiebung und Abschiebungen an der Grenze sowie der Rückführung von Ausländern aus und in andere Staaten, nach § 71 Abs. 3 Nr. 2 bis 6 und nach § 71 Abs. 4 des Aufenthaltsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung,
- 2. nach den §§ 10 und 19 Abs. 1 Satz 2 des Passgesetzes vom 19. April 1986 (BGBl. I S. 537) in der jeweils geltenden Fassung und
- 3. nach § 8 Nr. 1 Buchstabe b und Nr. 3 des Freizügigkeitsgesetzes/EU vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950, 1986) in der jeweils geltenden Fassung

zur Ausübung übertragen, soweit sie im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben nach § 1 anfallen.

§ 3

Die Zollverwaltung führt nach Maßgabe des § 12 des Bundespolizeigesetzes die erforderlichen unaufschiebbaren Maßnahmen zur Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, die sie bei der Wahrnehmung der Aufgaben nach den §§ 1 und 2 feststellt, durch.

§ 4

Die Bundespolizei und die Zollverwaltung unterrichten einander über alle nichtpersonenbezogenen Informationen, die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben von Bedeutung sind und erteilen einander die hierfür erforderlichen Auskünfte. Die §§ 32 und 33 des Bundespolizeigesetzes bleiben unberührt.

§ 5

- (1) Für die Ausübung der Aufgaben nach den §§ 1 bis 3 durch die Zollverwaltung gelten dieselben Rechtsund Verwaltungsvorschriften, die für die Ausübung der Aufgaben durch die Bundespolizei maßgebend sind.
 Insbesondere hat die Zollverwaltung die Befugnisse der Bundespolizei, die sich aus dem Zweiten Abschnitt
 (§§ 14 bis 50) des Bundespolizeigesetzes und aus dem Gesetz über den unmittelbaren Zwang bei Ausübung
 öffentlicher Gewalt durch Vollzugsbeamte des Bundes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer
 201-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 23 der Verordnung vom 29. Oktober
 2001 (BGBI. I S. 2785), in der jeweils geltenden Fassung ergeben.
- (2) Die Zollverwaltung beachtet bei der Aufgabenwahrnehmung die im Rahmen der Fachaufsicht (§ 68 Satz 2 in Verbindung mit § 66 Abs. 2 Satz 3 des Bundespolizeigesetzes) erteilten Weisungen.

§ 6

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat benennt dem Bundesministerium der Finanzen die Bundespolizeibehörden, die es mit der Ausübung der Fachaufsicht beauftragt hat. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und das Bundesministerium der Finanzen regeln einvernehmlich die Fachaufsicht durch die Bundespolizeibehörden.

§ 7

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2005 in Kraft.

Anlage (zu § 1)

(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 1868 - 1869; bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

1. Schleswig-Holstein

Niendorf

Neustadt

Grömitz

Heiligenhafen

Burgstaaken

Orth

Laboe

Möltenort/Heikendorf

Schilksee

Strande

Rendsburg

Eckernförde

Ostseebad Damp

Schleswig

Kappeln

Schleimünde

Maasholm

Gelting

renworm
Strucklahnungshörn/Nordstrand
Süderhafen/Nordstrand
Husum
Friedrichstadt
Tönning
Büsum
Meldorfer Hafen
Friedrichskoog
Helgoland
Helgoland-Düne (Flugplatz)
Itzehoe
Wewelsfleth
Glückstadt
Elmshorn
Uetersen
Wedel
Hamburg
Hamburg-Neuenfelde
Niedersachsen
Buxtehude
Stade
Stadersand
Bützflether Sand
Otterndorf
Lemwerder (Hafen)
Elsfleth
Brake
Großensiel
Nordenham
Fedderwardersiel
Eckwarderhörne

Quern-Neukirchen

Westerland/Sylt (Flugplatz)

Langballigau Glücksburg

List/Sylt

Hörnum/Sylt Dagebüll Wyk/Föhr

Wittdün/Amrum

Pellworm

2.

3.



Günzgen
Bühl
Dettighofen
Baltersweil
Lottstetten Bahnhof
Lottstetten-Dorf
Lottstetten
Nack
Altenburg-Rheinbrücke
Altenburg-Nohl
Altenburg-Rheinau Bahnhof
Jestetten-Hardt
Jestetten Bahnhof
Jestetten-Wangental
Weisweil
Erzingen
Erzingen Bahnhof
Eggingen
Eberfingen
Stühlingen
Fützen
Wiechs-Schlauch
Wiechs-Dorf
Büßlingen
Schlatt am Randen
Ebringen
Thayngen Bahnhof
Randegg
Gailingen-West
Gailingen-Brücke
Gailingen-Ost
Murbach
Gottmadingen
Gasthof "Spießhof" an der B 34
Rielasingen

Waldshut-Rheinfähre Waldshut Bahnhof

Rheinheim Reckingen Rötteln Herdern Öhningen

Öhningen-Oberstaad

Wangen

Hemmenhofen

Gaienhofen

Radolfzell

Insel Reichenau

Konstanz-Paradieser Tor

Konstanz-Wiesenstraße

Konstanz-Klein Venedig

Konstanz-Schweizer Personen Bahnhof

Konstanz-Hafen

Mainau

Überlingen

Meersburg

Friedrichshafen-Hafen

Langenargen